



Smorgon fielen 16.000 Schuß. Nach der Artillerieeröffnung ging überall im Mörsergraben die Infanterie zum Angriff vor. Zum Teil wurden die in dichten Kolonnen vorwärts gehenden Infanteriemassen schon im Artilleriefeuer zusammengebrochen. In einigen Stellen nordöstlich Smorgon kam die Welle bis an das Drachthinterland. Hier brachte sie im Maschinengewehr- und Infanteriefeuer blutig zusammen. Man hatte den russischen Soldaten gesagt, es genügt, nur vorwärts zu gehen, den Deutschen ginge es an allen Fronten schlecht, ob man die Linie durchbrechen oder nicht, sei gleichgültig, es gelte nur, allenthaler angreifen, dann breche höchstens der Deutsche Panik aus. Da es also gleichgültig war, ob die Linien erweitert wurden, ließen sich die Sturmtruppen nicht erst recht auf den Verlust ein, und in die zurückfließenden Massen schlugen die Artillerie und die Maschinengewehre durchbare Löcher. Die Panik war durchaus aus Seiten des neuen russischen Erbes, der, ungeahnt im Angriff, zusammengeschlossen wurde.

Das starke russische Artilleriefeuer dauerte noch fast ununterbrochen an, da die Russen sehr große Munitionsmengen schon seit Wochen an der Hindenburg-Front angehäuft hatten, aber der große Anlauf aller feindlichen Anstrengungen findet auch bei den Hindenburg-Armeeen ruhige Ruhezeit. Rolf Brandt, Kriegsberichterstatter.

## Kriegsbriebe aus dem Westen.

Telegramm unseres Kriegsberichterstatters.  
(Unbedruckter Raschett, auch auszugweise, verboten.)

Der vierte Tag der feindlichen Offensive.

Großes Hauptquartier, am 5. Juli 1916.

Auch der vierte Tag des großen englisch-französischen Angriffs hat keine nennenswerte Aenderung der Schlachtkette ergeben. Völlig vergeblich waren die wiederholten englischen Angriffe südlich des Acrenbaches auf den Abchnitt Leipzig-Va. Voiselle. Die Franzosen verloren südlich der Somme in der ausgeschwemmten Richtung auf Péronne vorzuhören, wobei jedoch zwei starke Angriffe von Fleury auf Bar-le-Duc gänzlich scheiterten. Somme hat also auch der vierte Tag der großen Offensive weiter Feinde seine Fortschritte gebracht und für ihr Ziel, dem Durchbruch der deutschen Westfront, nirgends näher geführt. Von den ihnen beim ersten Anprall überlassenen Stellungen haben sie im Gegenteil einige wieder räumen müssen, wobei die Engländer eine sehr erhebliche Zahl von Verlusten an uns verloren haben. Die Kämpfe dauern unvermindert bietig an.

W. Scheuermann, Kriegsberichterstatter.

## Amerika und Mexiko.

Washington, 5. Juli (WTB. Richtamtlich). Melbung des Reutlinger Büros. Das heute dem Staatssekretär Lanting überreichte Karte Cartago ist kurz und verhältnismäßig sie verhindert den Vereinigten Staaten den Befund, zu einer freundlichen Beilegung der Schwierigkeiten zu kommen, und verhängt, in der Zwischenzeit alle Mittel anzuwenden, um zu verhindern, daß sich schwere Konflikte ereignen. Cartago nimmt im Grunde die Vermittlung durch die vorgezählten Berater gewisser lateinamerikanischer Länder an und erwartet die Mitteilung, ob die Vereinigten Staaten geneigt sind, diese

ebenfalls anzunehmen, aber ob sie die unmittelbare Beendigung vorziehen. Die Note enthält keine besondere Antwort auf die Frage Paragings, ob Cartago an seiner Weisung an Treino beharrte, die amerikanischen Truppen anzugreifen, falls ja eine andere Bewegung als nach Rosas vollzogen. Nichtdestotrotz geht die allgemeine Meinung dahin, daß die Note für die Vereinigten Staaten unnehmbar ist und daß die Kriegsgefahr für den Augenblick abgewendet erscheint.

## Aus dem Reich.

Ein Nationalausschuß für Fragen der Kriegsziele.

Berlin, 7. Juli. Unter dem Vorstoß des Fürsten Babel hat sich, wie die „Kölner Zeitung“ aus Berlin meldet, eine große Zahl von Männer der Wissenschaft, der Industrie, des Handels und der Landwirtschaft zu einem deutschen Nationalausschuß zusammengefunden, der sich zur Aufgabe stellte, unter Berücksichtigung von Einsichtsleuten ein einheitliches Verständnis des deutschen Volkes für einen ehrenvollen, die gesicherte Zukunft des Reiches verbürgenden Friedensschluß zu finden.

Rath einer Bekanntmachung des Bundesrates vom 6. Juli darf Rübenfass (Rübenfass und Rübenfende) nur mit Genehmigung der Kriegs-Rübengeellschaft in b. S. Berlin abgelegt werden. Durch Anordnung der Landeszentralräte oder der zu ihnen bestimmten Behörden können die Hersteller von Rübenfass, deren Jahreserzeugnis nicht mehr als 100 Doppelzylinder beträgt, von der Bindung an diese Genehmigung befreit werden. Der Reichsstaatler kann Ausnahmen von den Bestimmungen der Verordnung, deren Lieferung mit Geld- oder Gefangenstrafe bedroht ist, zu stellen. Die Verordnung tritt am 20. Juli 1916 in Kraft. Die Sonderregelung des Abweges von Rübenfass ist notwendig geworden, weil der freie Verkauf zu ungebührlichen Preisesteigerungen führte, die auch für die Rübenzuckerindustrie gewisse Störungen mit sich brachten. Der Beitrag zur Rübenzuckerproduktion in b. S. steht nunmehr Rübenfassfabrikanten offen. Die Gesellschaft ist hinsichtlich des Belegs und des Abwages von Rübenfass sowie hinsichtlich der Preisgestaltung an die Besitzungen des vom Reichslandes zu ernennenden Kommissars gebunden.

Berlin, 6. Juli (WTB. Richtamtlich). Eine Bekanntmachung des Bundesrats vom 6. Juli verbietet die Beförderung von Gütern zwischen den Hafen des Auslandes durch deutsche Kaufschiffreissche Schiffe, die bereits mit dem Zaden begonnen haben, dürfen die Reise vollenständig zumüdehandlung gegen das Verbot wird mit Gefangen bis zu 3 Jahren und Geldstrafe bis zu 50.000 Mark oder mit einer dieser Strafen bedroht, sofern nicht nach anderen Strafgesetzen eine höhere Strafe verhängt ist. Strafarb ist im Zuwiderhandlungssale der Reederei, der Betreiber des Reeders oder auch derjenige, der ein ihm nach gehöriges deutsches Schiff zum Erwerbe durch die See fährt, ohne Rechnung verhindert. Die Strafarbeit bleibt bestehen, wenn die Zuwiderhandlung von einem Deutschen im Auslande begangen wird. Der Vertrag ist strafbar. Die Verordnung tritt mit dem 12. Juli 1916 in Kraft.

Berlin, 6. Juli (WTB. Richtamtlich). Die Stabswortheit der Kriegsministerialverwaltung hat 2 Millionen Mark für

Errichtung einer städtischen Volkspeisung bewilligt und gleichzeitig die Magistratsvorlage über eine besondere Kriegshinterblebenenfürsorge der Stadt Berlin angenommen. Sie summiert ferner einer Aenderung der Bestimmungen über die Kriegsgefaß für Arbeit, Angehörige und Beamte der Stadt Berlin zu.

Berlin, 6. Juli (WTB. Richtamtlich). In dem Hochverratsprozeß gegen den Abgeordneten Rechtsanwalt Liebnecht haben der Gerichtsherr und der Angeklagte Berufung eingereicht. Die Verhandlung zweiter Anfang findet vorläufig Amstag August vor dem Obertribunal des Berliner Gouvernements, Lebrier Straße, statt.

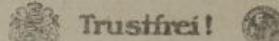


## Salem Aleikum (Rohrundstück) Salem Gold (Goldmundstück) Zigaretten.

### Etwas für Sie!

Preis: Nr. 3 4 5 6 8 10  
4 5 6 8 10 12 Pf.d.Stück  
einschließlich Kriegsaufschlag.

Orient-Tobak- u. Cigarettenfabrik Jenissei, Dresden  
Joh. Hugo Zitzl, Hoflieferant S.M. Königs von Sachsen.



## Original Sack'sche



neueste  
Wandpflüge U. W.  
Universallpflüge  
Mehrscharpflüge  
Hack- u. Häufelpflüge

Acker- u. Wieseneggen, |  
Düngerstreuer  
Hackmaschinen  
Hederichspritz  
  
Deutsche Alemannia-Mähmaschinen  
mit neuesten Tiefschneitbalken  
Getreide-Mäher, Garbenbinder, Pferderechen,  
Heuwender, Deichselträger, Vorderwagen, Schleif-  
apparate, sowie alle Geräte für die Landwirtschaft  
in neuesten Ausführungen auf Lager  
— Permanente Ausstellung —  
Kataloge kostenlos  
Vertreter gesucht

## M. Rosenthal

Hochstrasse 13 | Fernsprecher 77  


Sämtliche Original Sack'schen Ge-  
räte und Ersatzteile sind mit neben-  
stehender Schutzmarke versehen,  
worauf man b. Ankauftaften wolle.

## Ernst Challier

Rudolph's Nacht.  
Gießen - Neuenweg 9 - Tel. 671

Musikalien- u.  
Musikinstrumenten-Haus

Grammophone  
Offizielle Verkaufsstelle der Deutschen Grammopho-  
nen-Gesellschaft Berlin

## Papier-Bindfaden

in allen Stärken, eratklassiges süddeutsches  
Fabrikat, la. gewürzte Ware von grösster  
Haltbarkeit gegen Nasse präpariert,  
empfohlen zum billigsten Tagepreis

Autorweg 13 Ludwig Lazarus Fernsprech-  
amt 53

## Alice-Schul-Berein.

Über Konserveierung von Früchten und Gemüsen  
und dabei mögliche Zukersparnis  
wird unsere Kochlehrerin betl. Hof am Samstag,  
den 8. d. Mo., 5½ Uhr, einen

### Vortrag

mit Demonstrationen in der Alice-Schule, Stein-  
straße 10, halten. Wir laden unsere Mitglieder zu  
zähltreitem Besuch dieses Vortrags ein, ebenso zu  
dem Besuch der Generalversammlung, die mit  
der Tagesordnung: Jahresbericht, Rechnungsabschluß,  
Ausschlußwahl, um 4 Uhr ebendort stattfindet.

Der Vorstand.

### Vermietungen

7 Zimmer  
Sch. 7-Zimmer-Wohnung  
v. sofort ob 1. Okt. zu verm.  
Bleichstraße 26.

5 Zimmer

5-Zimmer-Wohnung  
Schottstraße 10 v. sofort, zum 1. Oktober 1916 zu vermieten.  
Rab. Bahnhofstr. 50 I.

5-Zimmer-Wohn. Eig.  
Gieß. Bld. re. vor. sofort ob 1. Okt. zu verm.  
Rab. F. Schell Wv.  
Bahnhoftn. 129

Königstraße 20 und 22

25-Zimmer-Wohnung  
zubrd. sofort oder später  
vermietet. Nähe  
Groß. Steinweg 20 L. 228

25-Zimmer-Wohnung  
Schottstraße 10 v. sofort, zum 1. Oktober 1916 zu vermieten.  
Rab. Bahnhofstr. 50 I.

25-Zimmer-Wohnung  
zubrd. sofort oder später  
vermietet. Nähe  
Groß. Steinweg 20 L. 228

25-Zimmer-Wohnung  
Schottstraße 10 v. sofort, zum 1. Oktober 1916 zu vermieten.  
Rab. Bahnhofstr. 50 I.

25-Zimmer-Wohnung  
zubrd. sofort oder später  
vermietet. Nähe  
Groß. Steinweg 20 L. 228

25-Zimmer-Wohnung  
Schottstraße 10 v. sofort, zum 1. Oktober 1916 zu vermieten.  
Rab. Bahnhofstr. 50 I.

25-Zimmer-Wohnung  
zubrd. sofort oder später  
vermietet. Nähe  
Groß. Steinweg 20 L. 228

25-Zimmer-Wohnung  
Schottstraße 10 v. sofort, zum 1. Oktober 1916 zu vermieten.  
Rab. Bahnhofstr. 50 I.

25-Zimmer-Wohnung  
zubrd. sofort oder später  
vermietet. Nähe  
Groß. Steinweg 20 L. 228

25-Zimmer-Wohnung  
Schottstraße 10 v. sofort, zum 1. Oktober 1916 zu vermieten.  
Rab. Bahnhofstr. 50 I.

25-Zimmer-Wohnung  
zubrd. sofort oder später  
vermietet. Nähe  
Groß. Steinweg 20 L. 228

25-Zimmer-Wohnung  
Schottstraße 10 v. sofort, zum 1. Oktober 1916 zu vermieten.  
Rab. Bahnhofstr. 50 I.

25-Zimmer-Wohnung  
zubrd. sofort oder später  
vermietet. Nähe  
Groß. Steinweg 20 L. 228

25-Zimmer-Wohnung  
Schottstraße 10 v. sofort, zum 1. Oktober 1916 zu vermieten.  
Rab. Bahnhofstr. 50 I.

25-Zimmer-Wohnung  
zubrd. sofort oder später  
vermietet. Nähe  
Groß. Steinweg 20 L. 228

25-Zimmer-Wohnung  
Schottstraße 10 v. sofort, zum 1. Oktober 1916 zu vermieten.  
Rab. Bahnhofstr. 50 I.

25-Zimmer-Wohnung  
zubrd. sofort oder später  
vermietet. Nähe  
Groß. Steinweg 20 L. 228

25-Zimmer-Wohnung  
Schottstraße 10 v. sofort, zum 1. Oktober 1916 zu vermieten.  
Rab. Bahnhofstr. 50 I.

25-Zimmer-Wohnung  
zubrd. sofort oder später  
vermietet. Nähe  
Groß. Steinweg 20 L. 228

25-Zimmer-Wohnung  
Schottstraße 10 v. sofort, zum 1. Oktober 1916 zu vermieten.  
Rab. Bahnhofstr. 50 I.

25-Zimmer-Wohnung  
zubrd. sofort oder später  
vermietet. Nähe  
Groß. Steinweg 20 L. 228

25-Zimmer-Wohnung  
Schottstraße 10 v. sofort, zum 1. Oktober 1916 zu vermieten.  
Rab. Bahnhofstr. 50 I.

25-Zimmer-Wohnung  
zubrd. sofort oder später  
vermietet. Nähe  
Groß. Steinweg 20 L. 228

25-Zimmer-Wohnung  
Schottstraße 10 v. sofort, zum 1. Oktober 1916 zu vermieten.  
Rab. Bahnhofstr. 50 I.

25-Zimmer-Wohnung  
zubrd. sofort oder später  
vermietet. Nähe  
Groß. Steinweg 20 L. 228

25-Zimmer-Wohnung  
Schottstraße 10 v. sofort, zum 1. Oktober 1916 zu vermieten.  
Rab. Bahnhofstr. 50 I.

25-Zimmer-Wohnung  
zubrd. sofort oder später  
vermietet. Nähe  
Groß. Steinweg 20 L. 228

25-Zimmer-Wohnung  
Schottstraße 10 v. sofort, zum 1. Oktober 1916 zu vermieten.  
Rab. Bahnhofstr. 50 I.

25-Zimmer-Wohnung  
zubrd. sofort oder später  
vermietet. Nähe  
Groß. Steinweg 20 L. 228

25-Zimmer-Wohnung  
Schottstraße 10 v. sofort, zum 1. Oktober 1916 zu vermieten.  
Rab. Bahnhofstr. 50 I.

25-Zimmer-Wohnung  
zubrd. sofort oder später  
vermietet. Nähe  
Groß. Steinweg 20 L. 228

25-Zimmer-Wohnung  
Schottstraße 10 v. sofort, zum 1. Oktober 1916 zu vermieten.  
Rab. Bahnhofstr. 50 I.

25-Zimmer-Wohnung  
zubrd. sofort oder später  
vermietet. Nähe  
Groß. Steinweg 20 L. 228

25-Zimmer-Wohnung  
Schottstraße 10 v. sofort, zum 1. Oktober 1916 zu vermieten.  
Rab. Bahnhofstr. 50 I.

25-Zimmer-Wohnung  
zubrd. sofort oder später  
vermietet. Nähe  
Groß. Steinweg 20 L. 228

25-Zimmer-Wohnung  
Schottstraße 10 v. sofort, zum 1. Oktober 1916 zu vermieten.  
Rab. Bahnhofstr. 50 I.

25-Zimmer-Wohnung  
zubrd. sofort oder später  
vermietet. Nähe  
Groß. Steinweg 20 L. 228

25-Zimmer-Wohnung  
Schottstraße 10 v. sofort, zum 1. Oktober 1916 zu vermieten.  
Rab. Bahnhofstr. 50 I.

25-Zimmer-Wohnung  
zubrd. sofort oder später  
vermietet. Nähe  
Groß. Steinweg 20 L. 228

25-Zimmer-Wohnung  
Schottstraße 10 v. sofort, zum 1. Oktober 1916 zu vermieten.  
Rab. Bahnhofstr. 50 I.

25-Zimmer-Wohnung  
zubrd. sofort oder später  
vermietet. Nähe  
Groß. Steinweg 20 L. 228

25-Zimmer-Wohnung  
Schottstraße 10 v. sofort, zum 1. Oktober 1916 zu vermieten.  
Rab. Bahnhofstr. 50 I.

25-Zimmer-Wohnung  
zubrd. sofort oder später  
vermietet. Nähe  
Groß. Steinweg 20 L. 228

25-Zimmer-Wohnung  
Schottstraße 10 v. sofort, zum 1. Oktober 1916 zu vermieten.  
Rab. Bahnhofstr. 50 I.

25-Zimmer-Wohnung  
zubrd. sofort oder später  
vermietet. Nähe  
Groß. Steinweg 20 L. 228

25-Zimmer-Wohnung  
Schottstraße 10 v. sofort, zum 1. Oktober 1916 zu vermieten.  
Rab. Bahnhofstr. 50 I.

25-Zimmer-Wohnung  
zubrd. sofort oder später  
vermietet. Nähe  
Groß. Steinweg 20 L. 228

25-Zimmer-Wohnung  
Schottstraße 10 v. sofort, zum 1. Oktober 1916 zu vermieten.  
Rab. Bahnhofstr. 50 I.

25-Zimmer-Wohnung  
zubrd. sofort oder später  
vermietet. Nähe  
Groß. Steinweg 20 L. 228

25-Zimmer-Wohnung  
Schottstraße 10 v. sofort, zum 1. Oktober 1916 zu vermieten.  
Rab. Bahnhofstr. 50 I.

25-Zimmer-Wohnung  
zubrd. sofort oder später  
vermietet. Nähe  
Groß. Steinweg 20 L. 228

25-Zimmer-Wohnung  
Schottstraße 10 v. sofort, zum 1. Oktober 1916 zu vermieten.  
Rab. Bahnhofstr. 50 I.

25-Zimmer-Wohnung  
zubrd. sofort oder später  
vermietet. Nähe  
Groß. Steinweg 20 L. 228

25-Zimmer-Wohnung  
Schottstraße 10 v. sofort, zum 1. Oktober 1916 zu vermieten.  
Rab. Bahnhofstr. 50 I.

25-Zimmer-Wohnung  
zubrd. sofort oder später  
vermietet. Nähe  
Groß. Steinweg 20 L. 228

25-Zimmer-Wohnung  
Schottstraße 10 v. sofort, zum 1. Oktober 1916 zu vermieten.  
Rab. Bahnhofstr. 50 I.

25-Zimmer-Wohnung  
zubrd. sofort oder später  
vermietet. Nähe  
Groß. Steinweg 20 L. 228

25-Zimmer-Wohnung  
Schottstraße 10 v. sofort, zum 1. Oktober 1916 zu vermieten.  
Rab. Bahnhofstr. 50 I.

25-Zimmer-Wohnung  
zubrd. sofort oder später  
vermietet. Nähe  
Groß. Steinweg 20 L. 228

25-Zimmer-Wohnung  
Schottstraße 10 v. sofort, zum 1. Oktober 1916 zu vermieten.  
Rab. Bahnhofstr. 50 I.

25-Zimmer-Wohnung  
zubrd. sofort oder später  
vermietet. Nähe  
Groß. Steinweg 20 L. 228

25-Zimmer-Wohnung  
Schottstraße 10 v. sofort, zum 1. Oktober 1916 zu vermieten.  
Rab. Bahnhofstr. 50 I.

25-Zimmer-Wohnung  
zubrd. sofort oder später  
vermietet. Nähe  
Groß. Steinweg 20 L. 228

25-Zimmer-Wohnung  
Schottstraße 10 v. sofort, zum 1. Oktober 1916 zu vermieten.  
Rab. Bahnhofstr. 50 I.

25-Zimmer-Wohnung  
zubrd. sofort oder später  
vermietet. Nähe  
Groß. Steinweg 20 L. 228

25-Zimmer-Wohnung  
Schottstraße 10 v. sofort, zum 1. Oktober 1916 zu vermieten.  
Rab. Bahnhofstr. 50 I.

25-Zimmer-Wohnung  
zubrd. sofort oder später  
vermietet. Nähe  
Groß. Steinweg 20 L. 228

25-Zimmer-Wohnung  
Schottstraße 10 v. sofort, zum 1. Oktober 1916 zu vermieten.  
Rab. Bahnhofstr. 50 I.

25-Zimmer-Wohnung  
zubrd. sofort oder später  
vermietet. Nähe  
Groß. Steinweg 20 L. 228

25-Zimmer-Wohnung  
Schottstraße 10 v. sofort, zum 1. Oktober 1916 zu vermieten.  
Rab. Bahnhofstr. 50 I.

25-Zimmer-Wohnung  
zubrd. sofort oder später  
vermietet. Nähe  
Groß. Steinweg 20 L. 228

25-Zimmer-Wohnung  
Schottstraße 10 v. sofort, zum 1. Oktober 1916 zu vermieten.  
Rab. Bahnhofstr. 50 I.

25-Zimmer-Wohnung  
zubrd. sofort oder später  
vermietet. Nähe  
Groß. Steinweg 20 L. 228

25-Zimmer-Wohnung  
Schottstraße 10 v. sofort, zum 1. Oktober 1916 zu vermieten.  
Rab. Bahnhofstr. 50 I.

25-Zimmer-Wohnung  
zubrd. sofort oder später  
vermietet. Nähe  
Groß. Steinweg 20 L. 228

25-Zimmer-Wohnung  
Schottstraße 10 v. sofort, zum 1. Oktober 1916 zu vermieten.  
Rab. Bahnhofstr. 50 I.

25-Zimmer-Wohnung  
zubrd. sofort oder später  
vermietet. Nähe  
Groß. Steinweg 20 L. 228

25-Zimmer-Wohnung  
Schottstraße 10 v. sofort, zum 1. Oktober 1916 zu vermieten.  
Rab. Bahnhofstr. 50 I.

25-Zimmer-Wohnung  
zubrd. sofort oder später  
vermietet. Nähe  
Groß. Steinweg 20 L. 228

25-Zimmer-Wohnung  
Schottstraße 10 v. sofort, zum 1. Oktober 1916 zu vermieten.  
Rab. Bahnhofstr. 50 I.

25-Zimmer-Wohnung  
zubrd. sofort oder später  
vermietet. Nähe  
Groß. Steinweg 20 L. 228

25-Zimmer-Wohnung  
Schottstraße 10 v. sofort, zum 1. Oktober 1916 zu vermieten.  
Rab. Bahnhofstr. 50 I.

25-Zimmer-Wohnung  
zubrd. sofort oder später  
vermietet. Nähe  
Groß. Steinweg 20 L. 228

25-Zimmer-Wohnung  
Schottstraße 10 v. sofort, zum 1. Oktober 1916 zu vermieten.  
Rab. Bahnhofstr. 50 I.</p

